Baugenossenschaft
Sonnengarten

Mitteilungsblatt

November 2013

Altersrücktritt unseres langjährigen städtischen Vertreters Thomas Braun — *Seite* 2

Der neue Vorstand hat seine Arbeit aufgenommen — *Seite* 3

Ein Traumspielplatz auch für den Rütihof — *Seite* 4

Begrünung Innenhof Triemli — *Seite* 4

Besucher-Parkplätze — *Seite* 5

Kabelfernsehen UPC-Cablecom — *Seite* 5

Öffnungszeiten und Termine — *Seite* 6

SONNEN GARTEN
Baugenossenschaft Zürich

Altersrücktritt unseres langjährigen städtischen Vertreters Thomas Braun

Tschüss Thomas und vielen Dank für Alles

Per 1. Juni 1985 hat der Stadtrat von Zürich Thomas Braun in den Vorstand der Baugenossenschaft Sonnengarten (BGS) abgeordnet. Eine Abordnung ist zwingend, wenn die Stadt Zürich Baugenossenschaften Land im Baurecht abgibt oder sich am Genossenschaftskapital beteiligt.

Nach 28 Jahren und 5 Monaten ist Thomas Braun infolge Erreichung des Pensionierungsalters als städtischer Vertreter und Vorstandsmitglied der BGS am 31. Oktober 2013 zurückgetreten. Grund genug, einen kurzen Rückblick auf seine langjährige Tätigkeit zu werfen.

Thomas Braun war für die BGS ein Glücksfall. Seine Verbundenheit mit der BGS und sein Engagement im Vorstand waren enorm. Aufgrund seiner beruflichen Stellung als Geschäftsleitungsmitglied im Amt für Hochbauten der Stadt Zürich war sein Beziehungsnetz ausserordentlich gross und seine Fachkompetenz vor allem in organisatorischen und vertraglichen Belangen für die BGS von grossem Nutzen.

In den vergangenen Jahren leistete Thomas Braun zusammen mit dem Vorstand einen wesentlichen Beitrag an die Weiterentwicklung der BGS. Grossen Verdienst kommt ihm bei der Vergabe der Baurechtsentscheide der Stadt Zürich bezüglich der Landparzellen im Hagenbuchrain und im Rütihof an die BGS zu. Mit grossem Enthusiasmus engagierte sich Thomas Braun bei unseren Bauvorhaben der letzten drei Jahrzehnte. Auch hat er die Kontakte hergestellt, als die Stadt Zürich im Gebiet Triemli ein geeignetes Baugelände für ihr Projekt einer Tiefenbohrung (Geothermie) suchte.

Lieber Thomas, Deine Vorstandskollegen danken Dir herzlich für den grossen, unermüdlichen Einsatz zugunsten der BGS. Wir werden Deine grosse Fachkompetenz und Kollegialität vermissen. Wir wünschen Dir weiterhin viele spannende Momente und vor allem beste Gesundheit.

Peter Seidler, Präsident

Der neue Vorstand hat seine Arbeit aufgenommen

An seiner ersten Sitzung vom 2. Juli 2013 in neuer Zusammensetzung hat sich der Vorstand der BGS konstituiert. Die verschiedenen Geschäfte des Vorstands werden nach altbewährter Manier in drei Kommissionen jeweils eingehend vorbereitet.

Mit Fragen rund ums Bauen und Gestalten setzen sich in der Baukommission Peter Seidler (Präsident) und die neu gewählten Vorstandsmitglieder Kurt Rütsche und Ueli Degen auseinander. Kurt Rütsche zeichnet auch für das interne Kontrollsystem verantwortlich, während Ueli Degen ausserdem als Aktuar amtet.

In der Finanzkommission nehmen Ariel S. Goekmen als Finanzdelegierter, Peter Seidler und Carmen Moser Nespeca (Vizepräsidentin) Einsitz. Hier werden die finanziellen Sachgeschäfte der BGS vorbesprochen, aber auch z.B. Fragen bezüglich dem Personal der Genossenschaft erörtert.

Aspekte des genossenschaftlichen Zusammenlebens werden in der sogenannten Betriebskommission eingehend diskutiert. Für dieses Ressort zeigen sich das neu gewählte Vorstandsmitglied Richard Mostert, Peter Seidler und Carmen Moser Nespeca verantwortlich. Diese drei Personen amten auch als Herausgeber des Mitteilungsblattes.

Als Vertreter für das noch immer hängige Bauprojekt «Ringling» wurden Peter Seidler und Richard Mostert bestimmt. Der Gesamtvorstand trifft sich rund einmal im Monat zu einer Sitzung, an der Geschäfte aus den einzelnen Kommissionen besprochen und entschieden werden. Die Arbeit des Vorstands wird auf allen Ebenen von unserem Geschäftsführer Georges Tobler und seinem Team tatkräftig unterstützt.

Ein Traumspielplatz auch für den Rütihof

Nachdem im Sommer 2012 auf dem Bergwiesenspielplatz in Albisrieden die Kinder zusammen mit Mega!phon und den Spielplatzmachern «Motorsänger» einen modernen kindergerechten Spielplatz entworfen und gebaut haben, hat sich der Vorstand entschlossen, diese Möglichkeit auch in unserer Siedlung Rütihof in Zürich-Höngg anzubieten.

Auch im Rütihof nahmen in diesem Frühling und Sommer viele Kinder die Gelegenheit wahr und betätigten sich unter kundiger Begleitung von Mega!phon und den Motorsängern als Spielplatzplaner und entwarfen eine Spiellandschaft zum Thema «Weltraum».

An der Präsentation der definitiven Spielplatzmodelle am 23. Oktober 2013 kam nicht nur bei den erneut anwesenden Kindern sondern auch beim Vorstand nochmals richtiggehend Begeisterung auf:
So werden nicht nur Spielgeräte wie Drehteller, Schaukel und ein Trampolin aufgestellt, sondern auch die von den Kindern entworfene Rakete mit Andockstation und Röhrenrutschbahn sowie ein Ufo und ausserdem eine lange Seilbahn werden schon bald für alle Kinder im Rütihof bereit stehen.

Die Arbeiten werden noch dieses Jahr beginnen und finden zu einem grossen Teil direkt vor Ort statt, sodass die Kinder das Entstehen ihres geplanten Spielplatzes mitverfolgen können.

Begrünung Innenhof Triemli

Die Baukommission der Baugenossenschaft Sonnengarten und diverse GenossenschafterInnen sind mit dem Resultat der Begrünung im Innenhof des Neubaus nicht zufrieden resp. bemängeln den Deckungsgrad der Vegetation auf den Böschungen. Aus diesem Grund wurde zur Beurteilung des Zustandes der Ansaaten ein Fachspezialist von der Firma UFA Samen beigezogen. Im Rahmen einer Baukommissionssitzung an welcher die LandschaftsarchitektInnen und die Gartenbaufirma teilnahmen, erhielten wir folgende Auskunft: Die Entwicklung der Vegetationsflächen sind grundsätzlich zufriedenstellend. Es sind alle vorgesehenen Kräuter und Gräser vorhanden. Das Bild entspricht den Erwartungen einer Wildblumenwiese nach der ersten Überwinterung. Der Erfolg der Ansaat kann als gut bezeichnet werden.

An eher beschatteten Stellen entspricht die Deckung den Vorstellungen. An exponierten und sehr sonnigen Stellen ist die Deckung geringer. Es ist davon auszugehen, dass auch unter der Jute zahlreiche Jungpflanzen gekeimt haben welche nächstes Jahr durchdringen werden.

Das Jutegeflecht ist etwas engmaschig, bietet jedoch einen guten Verdunstungsschutz für die Jungpflanzen. Das Geflecht bildet nach wie vor einen Schutz vor Erosion und anderen Beschädigungen durch die Nutzung. Die Fachspezialisten empfehlen dringend die Jute inklusiv der Klammern zu belassen.

Die Entwicklung einer Blumenwiese auf Rohboden braucht Geduld. Die Deckung wird sich jedes Jahr verbessern. Insgesamt braucht eine solche Wiese 2 – 4 Jahre bis das erwünschte Bild erreicht wird. Grundsätzlich ist somit die Entwicklung auf gutem Weg.

Besucher-Parkplätze

Beim Neubau Triemli und bei unseren drei Siedlungen im Rütihof stehen den BesucherInnen nur wenige Parkplätze zur Verfügung. Bei allen unseren Liegenschaften mit Besucher-Parkplätzen bestehen amtsrichterliche Verbote, welche auch auf Tafeln bei den Parkplätzen publik gemacht werden.

Nachdem wir in der Verwaltung immer öfter mit Reklamationen über die dauernd belegten Besucher-Parkplätze konfrontiert wurden, haben wir die Halter der parkierten Autos eruiert. Dabei zeigte sich, dass ein Grossteil davon BewohnerInnen unserer Liegenschaften sind. Diese Parkplätze sind, wie der Name es schon ausdrückt, ausschliesslich für die BesucherInnen unserer Liegenschaften bestimmt. Nachdem schriftliche Appelle von uns und Verzeigungen der fehlbaren Lenker an die Stadtpolizei nicht den erhofften Erfolg zeigten, hat sich der Vorstand vor bald einem Jahr entschieden, die Verzeigungen an die Stadtpolizei nicht mehr durch unsere Hauswarte vornehmen zu lassen.

Die Firma PPC Immoservice GmbH erhielt vor knapp einem Jahr den Auftrag bei unserem Neubau die Kontrollen durchzuführen. Seit gut zwei Monaten kontrolliert die gleiche Firma auch im Rütihof.

Grundsätzlich gilt folgende Definition:
Berechtigt sind nur die Besucher der Mieter der Baugenossenschaft Sonnengarten auf den ihnen zugewiesenen Parkplätzen an nicht mehr als sechs Tagen pro Monat, wobei davon jeweils maximal drei Tage aufeinander folgen dürfen. Für Güterumschlag höchstens 10 Min.

Wir bitten Sie und Ihre Besucher dringend, sich an diese Regelung zu halten, dann werden Sie in Zukunft auch keine Umtriebsentschädigung mehr bezahlen müssen.

Kabelfernsehen UPC-Cablecom

Bisher haben Sie die Gebühren für das UPC-Cablecom Kabelfernsehen über Ihren Mietzins als «TV-Pauschale» bezahlt (ausgenommen Neubau-Triemli). Die Gebühren wurden von der UPC-Cablecom der Baugenossenschaft Sonnengarten in Rechnung gestellt und durch diese bezahlt.

Aufgrund des immer grösser werdenden Angebots an TV-Anbietern haben wir uns entschieden, die Direktverrechnung der UPC-Cablecom an die Baugenossenschaft Sonnengarten per 31. Dezember 2013 zu kündigen. Für Sie als Mieter ergeben sich folgende Änderungen:

- Ab 1. Januar 2014 bezahlen Sie die TV-Gebühren direkt der UPC-Cablecom. Die Mietzinsanpassung dazu haben Sie im September 2013 erhalten.
- Falls Sie Ihren Kabelfernseh-Anbieter wechseln möchten, können Sie mit dem Anbieter Ihrer Wahl einen Vertrag abschliessen. Die Kündigung des UPC-Cablecom Anschlusses können Sie direkt erteilen und muss nicht mehr über die Verwaltung geschehen.

Haben Sie noch Fragen? Dann melden Sie sich bei der Verwaltung, wir werden Sie gerne unterstützen.

Öffnungszeiten

Verwaltung
Triemlistrasse 22, 8047 Zürich
Mo bis Fr 08.00 bis 11.00 Uhr
Tel. 043 311 19 60

Werkstatt Triemli
Rossackerstrasse 16, 8047 Zürich
Tel. 043 311 19 79

Mo bis Fr 07.00 bis 08.00 Uhr
Mo bis Fr 11.30 bis 12.00 Uhr
Mo bis Do 16.30 bis 17.00 Uhr

Waschschlüssel laden:
Jeweils am Mittwoch
von 07.00 bis 08.00 Uhr und
von 16.00 bis 17.00 Uhr

Werkstatt Rütihof
Geeringstrasse 61, 8049 Zürich
Tel. 043 311 19 80

Mo bis Fr 07.00 bis 08.00 Uhr
Mo bis Fr 11.30 bis 12.00 Uhr
Mo bis Do 16.30 bis 17.00 Uhr

Waschschlüssel laden:
Individuell, nach vorheriger
telefonischer Terminvereinbarung
mit Herrn Diem, Tel. 043 311 19 80

Die nächsten Termine

Rütihof:
Sonntag, 1. Dezember 2013,
Adventsaustellung Freizeitraum Rütihof

Freitag, 6. Dezember 2013, Samichlausfeier

Triemli:
Freitag, 6. Dezember 2013, Samichlausfeier im Innenhof den Triemli-Neubaus

Die Büros der Verwaltung bleiben vom 23. Dezember 2013 bis und mit dem 3. Januar 2014 geschlossen. Wir sind ab dem 6. Januar 2014 gerne wieder für Sie da.

Foto Titelbild: Andreas Zihler
Fotos Hintergrundbilder: Andreas Zihler
Foto Seite 2: Thomas Braun
Foto Seite 4: Georges Tobler